



1 SO		18 ³⁰ neu in Kiel Erbarme Dich – Die Matthäus-Passion Ramon Gieling · NL 2015 · 99 Min FSK 12 · Dokumentarfilm	20 ³⁰ neu in Kiel 1000 Arten Regen zu beschreiben Isa Prah · D 2017 · 92 Min Mit Bibiana Beglau, Bjarne Mädel, Emma Bading, Louis Hoffmann, Janina Fautz, David Hugo Schmitz Spannendes Debüt: Isa Prah beschreibt eine zugespitzte Familiensituation: Der Sohn kommt einfach nicht mehr aus seinem Zimmer, jede Kontaktaufnahme scheitert an der Tür.
2 MO		18 ³⁰ neu in Kiel Reseba Hussein Hassan Ali · Irak/D/Katar 2016 · 89 Min	20 ³⁰ neu in Kiel Reseba Hussein Hassan Ali · Irak/D/Katar 2016 · 89 Min
3 DI		18 ³⁰ neu in Kiel 1000 Arten Regen zu beschreiben Isa Prah · D 2017 · 92 Min · Mit Bjarne I. Mädel	20 ³⁰ neu in Kiel Pio Jonas Carpignano · IT/D/F/USA/S/BRA 2017
4 MI		18 ³⁰ neu in Kiel Das Mädchen aus dem Norden Amanda Kernell · S 2017 · 110 Min · Mit Lene Cecilia Sparrok, Mia Erika Sparrok Amanda Kernell erzählt ihre Geschichte mit der stillen Melancholie, die zu der grandiosen Landschaft des Nordens passt. Das Joiken, der Spontangesang der Samen, nimmt eine wichtige Rolle ein, doch Kernell erliegt nicht der Versuchung, daraus einen Ethnopop-Soundtrack zu machen.	Konzert im Erdgeschoss, daher keine Filmvorstellung
5 DO		18 ³⁰ neu in Kiel Pio Jonas Carpignano · IT/D/F/USA/S/BRA 2017 118 Min · Mit Pio Amato, Damiano Amato, Koudous Seihon, Iolanda Amato Drama aus den Randbezirken einer italienischen Stadt: Dort lebt, weitgehend isoliert und für sich, eine Roma-Gemeinschaft. Als der Vater stirbt, ist plötzlich der 14-jährige Pio Familienoberhaupt.	Konzert im Erdgeschoss, daher keine Filmvorstellung
6 FR		18 ³⁰ neu in Kiel Pio Jonas Carpignano · IT/D/F/USA/SW/BRA 2017 118 Min · Mit Pio Amato, Damiano Amato, Koudous Seihon, Iolanda Amato	Konzert im Erdgeschoss, daher keine Filmvorstellung
7 SA	13 ³⁰ Seniorenkino – mit Seniorenbeirat Kiel Eine bretonische Liebe Carine Tardieu · F/B 2017 · 100 Min	18 ³⁰ Psychoanalyse und Film Simpel Markus Götter · D 2017 · 113 Min · FSK 6	20 ³⁰ neu in Kiel Auf einmal Aslı Özge · D/NL/F 2016 · 112 Min Mit Sebastian Hülk, Julia Jentsch, Hanns Zischler, Sascha Alexander Gersak, Luise Heyer Das Erfolgsrezept für den deutschen Film ist ja eigentlich die Komödie, aber Aslı Özge beschreitet in ihrem vielgelobten Erstling den Weg des Thrillers.
8 SO	16 ⁰⁰ Dokumentation und Vortrag Geheimnisvoller Mikrokosmos im Lindenbaum Urs Wyss · D 2017 · 65 Min · Vorbest. empfohlen!	18 ³⁰ mit Zentrum für Integrative Psychiatrie Stigma Peter Jeschke · D 2017 · 26 Min	20 ³⁰ cinema poetica – mit Muthesius 8½ Federico Fellini · I 1962 · 110 Min
9 MO		18 ³⁰ 22. FilmFest SH #1: Deine Existenz H. Wendt, M. Schulz · 55 Min	20 ³⁰ Transgender Filmfest. Kiel – mit TraumGmbH Sidney & Friends Tristan Aitchison · SC/KEN 2017 · 75 Min · Doku
10 DI		18 ⁰⁰ 22. FilmFest SH #2: Junges SH Kurzfilmprogramm	22 ³⁰ 22. FilmFest SH #4: Web-Serien: Penta Quod, Deichbullen Jessica Dahlke / Michael Söth
11 MI		18 ⁰⁰ 22. FilmFest SH #6: Kriegskinder 3 Filme über Krieg u. d. Folgen	20 ³⁰ 22. FilmFest SH #8: Kurzfilmabend & Preisverleihung Kurzfilmprogramm · anschließend Preisregen
12 DO		18 ³⁰ mit Soroptimisten Kiel Girl Rising Richard E. Robbins · USA 2012 · 104 Min	20 ³⁰ neu in Kiel Pawo Marvin Litwak · D/Ind/CH 2018 · 117 Min Mit Shavo Dorjee, Rinchen Palzom, Tenzin Gyaltzen Lebensgeschichte des jungen Tibeters Dorjee, der in seinem Heimatland zum Helden wurde, nachdem er sich aus Protest gegen die chinesische Unterdrückung selbst verbrannte.
13 FR		18 ³⁰ neu in Kiel Kindheit Margreth Olin · NOR 2017 · 90 Min · FSK o.A. Dokumentarfilm Doku über einen besonderen Kindergarten in Norwegen.	Konzert im Erdgeschoss, daher keine Filmvorstellung
14 SA		19 ⁰⁰ mit Institut für Neuere dt. Lit. u. Medien Out of the Dark – Studentische Horrorfilme Kurzfilmprogramm	Konzert im Erdgeschoss, daher keine Filmvorstellung
15 SO		18 ³⁰ IRRE gute Filme – mit Kieler Fenster Birnenkuchen mit Lavendel Eric Besnard · F 2016 · 97 Min	Konzert im Erdgeschoss, daher keine Filmvorstellung
16 MO		18 ³⁰ neu in Kiel Kindheit Margreth Olin · NOR 2017 · 90 Min · FSK o.A. Dokumentarfilm Unbeschwert soll die Kindheit ablaufen, aber was heißt das? Und was heißt das vor allem in der heutigen Welt, in der zumindest manche Eltern schon ihre Zweijährigen Chinesisch lernen lassen, damit sie später Chancen auf einen guten Job haben. Margreth Olin zeigt in ihrer Dokumentation <i>Kindheit</i> eine andere Form der Erziehung, frei und selbstbestimmt, ohne zu behaupten, dass dieser Weg unbedingt der Beste ist.	20 ³⁰ Stummfilm. Live-Musik: Willem Strank Underworld Josef von Sternberg · USA 1927 · 105 Min
17 DI		10 ⁰⁰ zum Tag der Arbeit Acht Stunden sind kein Tag (Teile 1-3) RW Fassbinder · BRD 1972-73 · ca. 270 Min	20 ³⁰ neu in Kiel Pawo Marvin Litwak · D/Ind/CH 2018 · 117 Min Konzert im Erdgeschoss, daher keine Filmvorstellung
18 MI			
19 DO			
20 FR			
21 SA			
22 SO			
23 MO			
24 DI			
25 MI			
26 DO			
27 FR			
28 SA			
29 SO			
30 MO			

Kino in der Pumpe – Kommunales Kino Kiel
Haßstraße 22 / 24103 Kiel
Tel: (0431) 200 76 – 50 / – 54 (Kasse) / Fax: – 49
kino@diepumpe.de / www.diepumpe.de
facebook.com/kinopumpekiel
twitter.com/kino_pumpe / instagram.com/kino_pumpe

Mitglied im Bundesverband Kommunale Filmarbeit e.V. und der AG Kino e.V.
Kinoteam: Dr. Eckhard Pabst (verantwortlich), Kirsten Geißelbrecht, Zara Zerbe
Gestaltung: Fliegende Teilchen, Berlin

OmU = Original mit Untertiteln / OF = Originalfassung
Preise: Euro 7,- / ermäßigt 6,- / Kinder 3,-
Zehnerkarte: 65,- / 55,- / alte Zehnerkarten noch gültig
Zuschlag (ab 150 Min.) oder Klavierbegleitung EURO 1,-

Out of the Dark – studentische Horrorfilme

Studierende der CAU präsentieren drei Kurzfilmpremieren zum Fürchten · ca. 45 Min
Ein neuer Jahrgang im Masterstudiengang Medienwissenschaft der Universität Kiel stellt sich mit seinen aktuellen Projektarbeiten vor. Und ob wir es nun glückliche Fügung oder böses Omen nennen müssen – das Seminarthema war jedenfalls „Horrorfilm“. Das heißt: nach ausgiebiger (und durchaus nicht immer freiwilliger) Beschäftigung mit Theorie und Geschichte eines der ältesten und produktivsten Genres der Filmgeschichte waren die Studierenden im zurückliegenden Wintersemester vor die Aufgabe gestellt, eigene Horror-Stoffe zu entwickeln und filmisch umzusetzen. Einige Workshops mit Fachleuten aus den Bereichen Regie, Drehbuch und Kamera später gewannen die ersten Ideen und Alpträume Kontur, nahmen die Monster Gestalt an und entstiegen die Dämonen den dunkelsten Fantasien der jungen Akademiker*innen. Wer neugierig auf die Schreckensdinge ist, die bislang in den seelischen Abgründen der Studierenden schlummerten und nun in ästhetische Form gegossen sind, der möge am 25. April zur feierlichen, Entschuldigung: schauerlichen Premiere kommen. Weitere Termine: 4. und 5. Mai (am 5. Mai mit anschließender langer Nacht des Horrorfilms)



